



Regionalforum Oberpfalz am 16. Juni 2016 in Nabburg Die Berufshaftpflicht und ihre Grenzen

Zu einem neuen Regionalforum lud am 16. Juni der Regionalbeauftragte für die Oberpfalz, Dipl.-Ing. Univ. Ernst Georg Bräutigam, nach Nabburg ein. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag das Thema Berufshaftpflicht.

Von Herrn Bräutigam und dem Vorstandsbeauftragten Dr.-Ing. Werner Weigl erfuhren die Teilnehmer zunächst Neuigkeiten aus der aktuellen Kammertätigkeit und Neues aus dem Bereich Serviceleistungen der Kammern.

So gibt es seit diesem Jahr eine Kooperation mit der Bayerischen Staatszeitung, die es Kammermitgliedern ermöglicht, einmal im Quartal ihr Projekt auf einer ganzen Zeitungsseite vorzustellen. Informationen rund um diese Kooperation erhalten Interessierte bei Sonja Amtmann, Pressereferentin der Kammer (Mail: s.amtmann@bayika.de; Tel.: 089/419 434-27).

Grenzen des Versicherungsschutzes

Michael Twittmann von der pisa Versicherungsmakler GmbH sprach im Hauptvortrag zum Thema Berufshaftpflicht und zeigte die Grenzen des Versicherungsschutzes auf. In seinem Vortrag ging er unter anderem auf die versicherten Tätigkeiten ein. Danach sind „sämtliche freiberufliche Tätigkeiten des Architekten / Ingenieurs, die nach den landesgesetzlichen Berufsvorschriften sowie der HOAI unter sein Berufsbild fallen, versichert. Nicht zum Berufsbild gehören z.B. das Veräußern und Vermitteln von Grundstücken, das Gewähren und Vermitteln von Krediten, das Vermitteln von Mietern und das Verwalten von Häusern und Wohnungen“. Twittmann riet in seinem Vortrag hinsichtlich des Versicherungsschutzes unter anderem dazu, das spezifische Berufsbild umfassend zu dokumentieren und bei ungewöhnlichen Projekten den Versicherungsschutz vor Vertragsunterzeichnung zu klären.

